EIBENSTOCK
Elektrowerkzeuge

D	Originalbetriebsanleitung.....	2 – 10
GB	Original instructions…….....	11 – 18
F	Notice originale.....	19 – 26
IT	Istruzioni d'uso originali.....	27 – 35
NL	Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing……	36 – 43
ES	Manual de instrucciones original……	44 – 52

Diamantbohrständer / Diamond Drill Rig /
Support de perceuse / Trivella diamantata /
Diamant Boorinstallatie / Equipo de perforación de diamante

BST 162 H

Wichtige Sicherheitshinweise

Warnzeichen

Warnung vor allgemeiner Gefahr

Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung

Warnung vor heißer Oberfläche

Maschine, Bohrkrone und Bohrständer sind schwer – Vorsicht Quetschgefahr

Reiß- bzw. Schneidgefahr

Zu Ihrem Schutz sollten Sie folgende Schutzmaßnahmen treffen:

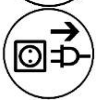
Gehörschutz benutzen

Augenschutz benutzen

Schutzhelm benutzen

Schutzhandschuhe benutzen

Schutzschuhe benutzen



Vor allen Arbeiten am Gerät unbedingt Netzstecker ziehen!

Technische Daten

Maße:	460 x 230 x 895 mm
Säulenlänge / Hub:	860mm / 650mm
Gewicht:	10,5kg
Maximaler Bohrdurchmesser:	202 mm
Neigung:	0° bis 45°
Arretierung in der Endlage:	Ja
Aufnahme des Motors:	Halsspannung Ø 60 mm
Anpassung an Untergrund:	4 Verstellschrauben / 2 Libellen

Lieferbares Sonderzubehör:

Artikel	**Bestell Nr.**
Befestigungsset (Beton)	35720000
Befestigungsset (Mauerwerk)	35724000
Einschlagdübel für Beton	35722000
Dübel für Mauerwerk	35725000
Schnellspannsäule	35730000

Lieferumfang

Diamantbohrständer mit Vorschubhebel, Innensechskantschlüssel und Bedienungsanleitung im Karton.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Diamantbohrständer **BST 162 H** ist für Diamantkernbohrgeräte mit Befestigung mittels Halsspannung Ø 60 mm (z.B.: ESD 162, PLD 182.1 NT) konzipiert.
Der maximale Bohrdurchmesser darf 202 mm nicht überschreiten!
Bei falschem oder zweckentfremdetem Gebrauch übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

Montage Maschinenhalter

Vor Erstinbetriebnahme muss der Maschinenhalter am Schlitten montiert werden. Setzen Sie dazu den Maschinehalter auf die Passfederaufnahme am Schlitten und drehen Sie mithilfe des Inbusschlüssel SW6 die vier Innensechskantschrauben M8x30 fest ein.

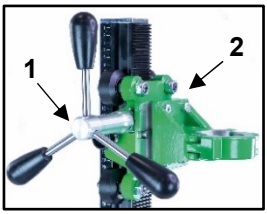
Einsatz

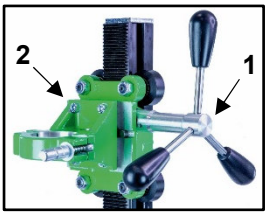
Überprüfen Sie nach jeder Neueinstellung den festen Sitz der Schrauben, damit sicher mit dem Bohrständer gearbeitet werden kann.

Anbringung des Vorschubhebels

■ Bringen Sie den Vorschubhebel (1) in Abhängigkeit von der auszuführenden Arbeit links oder rechts am Schlitten (2) an.

■ Prüfen Sie, ob der Vorschubhebel (1) festsitzt.

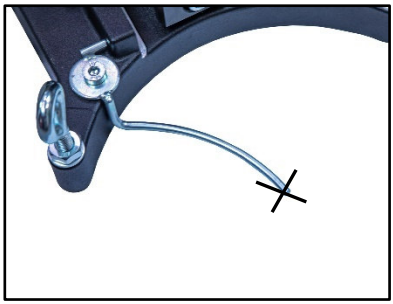




Befestigung des Bohrständers

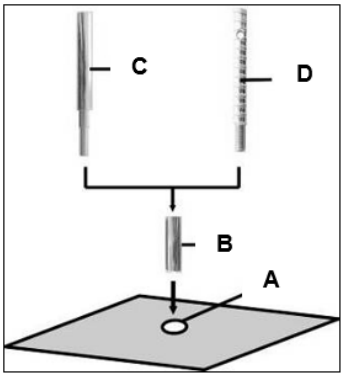
Bohrlochmittenanzeiger:

Zum einfachen und genauen Positionieren des Bohrständers ist dieser mit einem Bohrlochmittenanzeiger ausgestattet.



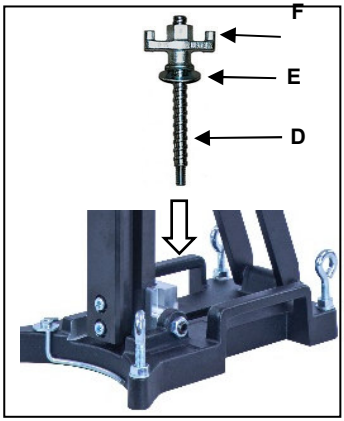
Markieren Sie die Mitte der zu erstellenden Bohrung.
Klappen Sie den Bohrlochmittenanzeiger bis zum Anschlag aus (siehe Abb.).
Positionieren Sie den Bohrständer so, dass je nach Maschinenmontage die Spitze des Anzeigers genau auf die Markierung der Bohrlochmitte zeigt.
Nachdem der Bohrständer fest montiert ist, klappen Sie den Bohrlochmittenanzeiger wieder ein.

Befestigung durch Dübel in Beton



- Zeichnen Sie sich die Position der Befestigungsbohrung auf der zu bohrenden Fläche an.
- Bohren Sie das Loch (Ø 16) 50 mm tief (A), in das der Dübel M12 (B) eingesetzt werden soll; setzen Sie den Dübel ein und spreizen Sie ihn mit dem Dübelsetzwerkzeug (C) auf.
- Schrauben Sie die Schnellspannschraube (D) in den Dübel ein.

Für Mauerwerk sind Mauerwerksdübel zu verwenden (Bohr-Ø 20mm, Tiefe 80mm).

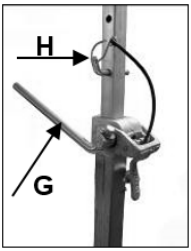


- Setzen Sie den Ständer auf.
- Fixieren Sie die Unterlegscheibe (E) und schließlich die Befestigungsmutter (F) auf der Schnellspannschraube (D).
- Ziehen Sie die Mutter (F) mit einem Schlüssel SW 27 fest.
- Vor und nach dem Festziehen der Mutter (F) sind die 4 Stellschrauben zur Anpassung an den Untergrund entsprechend zu verstellen.

Unbedingt prüfen, ob der Ständer fest montiert ist.

Befestigung durch Schnellspannsäule

Um den Bohrständer mittels der Schnellspannsäule verstreben zu können, muss der Abstand zur gegenüberliegenden Wand zwischen 1,7 m und 3 m betragen.



Positionieren Sie den Bohrständer. Setzen Sie die Schnellspannsäule so dicht wie möglich hinter der Säule auf dem Ständerfuß auf. Fixieren Sie den Bohrständer durch Drehen der Kurbel (G) in Uhrzeigersinn. Sichern Sie die Einstellung mit dem dazugehörigen Bolzen (H).

Achtung!
Es ist wichtig, dass der Bohrständer fest mit dem Untergrund verbunden ist. Nicht korrekt befestigte Bohrständer können zur Verletzung des Bedieners und Beschädigung der Bohreinheit führen.

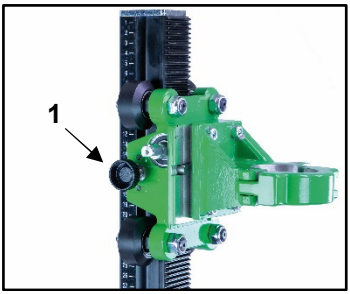
Bewegungen während des Bohrens verursachen ein Schlagen der Bohrkrone gegen die Bohrungswand, was zum Ausbrechen der Segmente führen kann. Die Bohrkrone kann sich ebenso im Bohrloch verkanten, was wiederum Schäden an dieser verursacht.

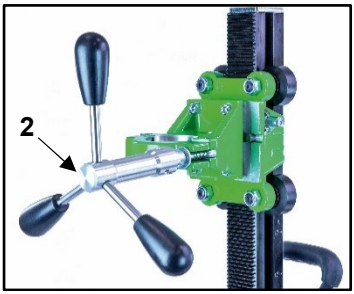
Befestigung der Kernbohrmaschine

Tragen Sie Schutzhandschuhe!
Vorsicht beim Einsetzen der Maschine – Quetschgefahr!

Montage der Kernbohrmaschine

Fahren Sie den Maschinenhalter weit nach oben und fixieren Sie ihn durch Anziehen der Schraube (1).
Lösen Sie mithilfe des Vorschubhebels (2) die Klemmschraube und öffnen Sie die Spannschelle.
Demontieren Sie vorher den Zusatzhandgriff der Maschine.
Setzen Sie die Kernbohrmaschine in die Aufnahme und schließen Sie die Spannschelle mithilfe der Klemmschraube.
Lösen Sie vor dem Bohren die Schraube (1).
Sperren Sie den Schlitten stets, wenn die Baugruppe nicht verwendet wird.





Für den Betrieb der Kernbohrmaschine sind deren Bedienungsanleitung und die zugehörigen Sicherheitshinweise strikt zu beachten!

Inbetriebnahme

Um die Bohreinheit sicher zu betreiben, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Angaben zum Einsatzort

- Befreien Sie den Einsatzort von allem, was den Arbeitsvorgang behindern könnte.
- Achten Sie auf ausreichende Beleuchtung des Einsatzortes.

- Halten Sie die angegebenen Bedingungen für den Anschluss an die Stromversorgung ein.
- Verlegen Sie die Elektroleitungen so, dass eine Beschädigung durch das Werkzeug ausgeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie ständig ausreichend Sicht auf den Arbeitsbereich haben und jederzeit alle erforderlichen Bedienungselemente und Sicherheitseinrichtungen erreichen können.
- Halten Sie andere Personen von Ihrem Arbeitsbereich fern, um Unfälle zu vermeiden.

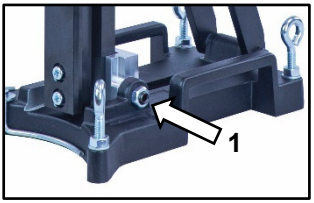
Raumbedarf für Betrieb und Wartung

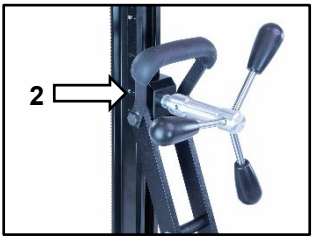
Halten Sie wenn möglich ca. 2 m um die Maschine für Betrieb und Wartung frei, so dass Sie sicher arbeiten können und bei Betriebsstörungen sofort eingegriffen werden kann.

Bohren

Bohren Sie am Anfang sehr langsam, da die Krone nur mit einem Bruchteil ihrer Schnittfläche ins Material greift. Wenn Sie zu schnell oder mit einem zu hohen Druck bohren kann die Krone verlaufen.
Passen Sie den Vorschub dem Bohrkronendurchmesser und der Leistung der Maschine an.
Achten Sie auf die Leuchtdiode im Griff der ESD 162.
Leuchtet diese rot, ist die Maschine überlastet und der Anpressdruck zu verringern.

Schräg bohren





- Lockern Sie die seitliche Passschraube (1) an der Fußplatte.
- Lösen Sie mit Hilfe des Vorschubhebels den Feststeller (2) an der Abstützung.
- Nun schwenken Sie die Säule bis zum gewünschten Winkel.
- Ziehen Sie die Passschraube (1) und den Feststeller (2) wieder fest.

Die Skala an der Zahnsäule erleichtert Ihnen die Einstellung des Bohrwinkels.

Demontage der Kernbohreinheit

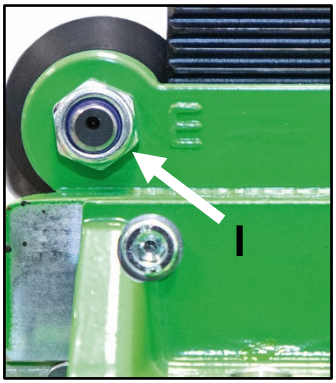
- Fahren Sie den Maschinenhalter mit dem Kernbohrgerät nach oben und fixieren Sie ihn durch Anziehen der Schraube (1 – Seite 6).
- Entfernen Sie die Bohrkrone.
- Lösen Sie die Klemmschraube am Maschinenhalter und heben Sie die Kernbohrmaschine aus dem Bohrständer. (siehe S. 6)
- Lösen Sie die Flügelmutter (F). (siehe S. 5)
  Halten Sie dabei den Bohrständer fest!
- Entnehmen Sie den Bohrständer
- Drehen Sie die Schnellspannschraube (D) heraus. (siehe S. 5)

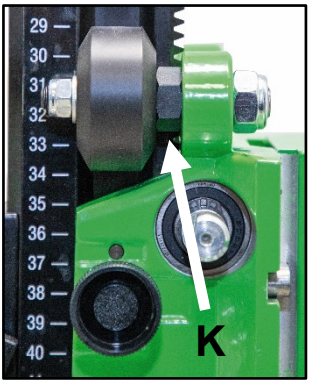
Pflege und Wartung

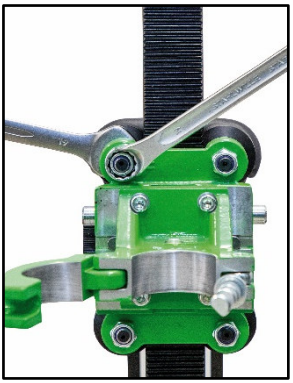
- Halten Sie den Ständer immer sauber, insbesondere die Bohrsäule mit der Verzahnung und den 4 Gleitrollen am Maschinenhalter. Um die Leichtgängigkeit der Ritzelwelle zu gewährleisten ist diese etwas zu ölen.
- Für den einwandfreien Betrieb des Bohrständers müssen die Gleitrollen des Maschinenhalters spielfrei an der Bohrsäule entlang gleiten.

Achtung!
Überprüfen Sie nach jeder 10. Bohrung diese Einstellung!

Sollte sich die Position verändert haben, kann sie wie folgt nachgestellt werden:
Lockern Sie mit einem Maulschlüssel SW 19 die Mutter an der mit E gekennzeichneten Gleitrolle.
Durch leichtes Verdrehen der der Muttern (K) mit einem Maulschlüssel SW 19 kann der Andruck der Gleitrolle eingestellt werden.
Nach erfolgter Einstellung der Gleitrolle muss die Mutter (I) wieder fest angezogen werden.







Verhalten bei Störungen

Schalten Sie die Maschine bei Betriebsstörungen aus und trennen Sie diese vom Stromnetz. Arbeiten an der Elektrik der Maschine dürfen nur von einem Elektrofachmann vorgenommen werden.

Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Bohreinheit hat Spiel	Ständer hat sich gelockert	Flügelmutter der Schnellspann-schraube nachziehen
	Führung hat zu viel Spiel	Führung nachstellen (siehe S. 9)
	Gleitkrollen verschlissen	Gleitrollen austauschen

Gewährleistung

Entsprechend unserer allgemeinen Lieferbedingungen gilt im Geschäftsverkehr gegenüber Unternehmen eine Gewährleistungsfrist für Sachmängel von 12 Monaten. (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein). Schäden, die auf natürliche Abnützung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, bleiben davon ausgeschlossen. Schäden, die durch Material- oder Herstellfehler entstanden sind, werden unentgeltlich durch Reparatur oder Ersatzlieferung beseitigt. Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät unzerlegt an den Lieferer oder eine Eibenstock-Vertragswerkstatt gesandt wird.

EU-Konformitätserklärung

Es ist erforderlich, dass die in diesem Bohrständer betriebene Maschine (z.B.: ESD 162) den in den technischen Daten des Bohrständers beschriebenen Anforderungen (z.B.: Bohrdurchmesser, Maschinenaufnahme) entspricht. Wir erklären hiermit, dass diese Einheit entsprechend der Richtlinie 2006/42/EG (<20.01.2027), (EU) 2023/1230 (≥20.01.2027) konzipiert wurde. Die Inbetriebnahme dieser Einheit ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, dass das Elektrowerkzeug, das mit dieser Einheit verbunden werden soll, den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG (<20.01.2027), (EU) 2023/1230 (≥20.01.2027) entspricht (erkennbar durch die CE-Kennzeichnung am Elektrowerkzeug).

Technische Unterlagen bei:

Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock
Auersbergstraße 10
D – 08309 Eibenstock

Lothar Lässig
General Manager

Jochen Schulze
Head of R&D

19.08.2026

Änderungen vorbehalten.

Important Instructions

Warning symbols:

Warning: general precaution

Warning: dangerous voltage

Warning: hot surface

Tool, drill bit and rig are heavy – Caution: risk of squashing

Danger of tearing or cutting

During work you should wear goggles, ear protectors, protective gloves, and sturdy work clothes!

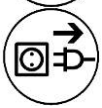
Wear ear protection

Wear safety goggles

Wear protective helmet

Wear protective gloves

Wear protective boots



Do disconnect from power before working on the tool!

Technical characteristics

Measures:	460 x 230 x 895 mm
Length of the column / Hub:	860 mm / 650mm
Weight:	10,5 kg
Max. drilling diameter	202 mm
Inclination:	0° bis 45°
Locking in top position:	Yes
Fixture of the motor:	Collar mounting Ø 60mm
Adaptation to surface	4 positioning screws / 2 bubble levels

Available special accessories:

Item	**Order no.**
Fastening set (concrete)	35720000
Fastening set (brickwork)	35724000
Spare dowel	35722000
Brickwork-dowel	35725000
Quick action bracing unit	35730000

Supply

Diamond drill rig base gasket, fastening screws, Allen screw, turnstile and operating instructions in a cardboard box.

Application for indented purpose

The diamond drill rig **BST 162 H** is made for diamond core drills with a collar mounting Ø 60mm (e.g.: ESD 162 or PLD 182.1 NT).
The max. drilling diameter must not exceed 202 mm.
In case of wrong handling or misuse, the producer does not assume any liability.

Mounting machine holder

Before using the machine for the first time, the machine holder must be mounted on the carriage. To do this, place the machine holder on the keyway mount on the carriage and screw in the four M8x30 hexagon socket screws firmly using the SW6 Allen key.

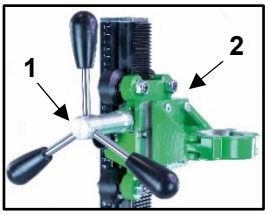
Use

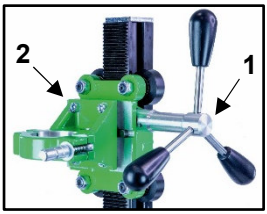
After each readjustment always check that the screws are tightly fixed so that safe operating of the drill rig is possible.

Mounting the turnstile

■ Mount the turnstile (1) on the right or left side of the carriage (2) depending on the work to be performed.

■ Check whether the turnstile (1) is fixed tightly.

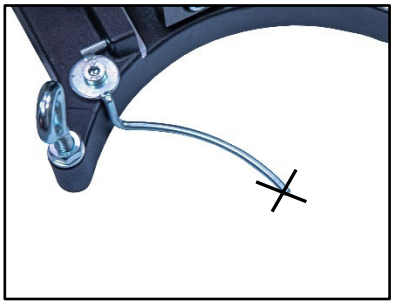




Fastening of the drill rig

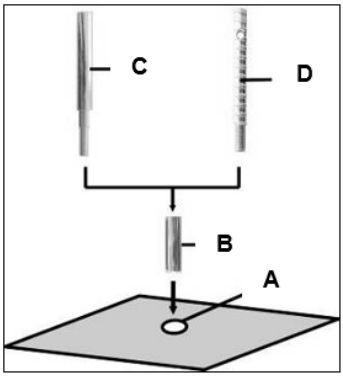
Hole centering indicator:

The drill rig is fitted with a hole centering indicator for easy and precise positioning.



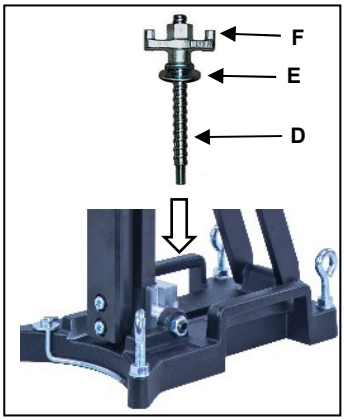
Mark the center of the hole to be drilled. Fully extend the hole centering indicator (see fig.).
Position the drill rig in such a way that the tip or the groove of the indicator points precisely to the hole center mark.
After the drill rig has been fastened, put the hole center indicator back in its original position.

Fastening by means of dowels in concrete



- Mark the position of the drill holes for the fastening on the surface to be drilled.
- Drill a hole (Ø 16) 50 mm deep (A), into which the dowel M12 (B) is to be placed; insert and secure the dowel with the doweling tool (C).
- Screw the quick action clamping screw (D) into the dowel.

For brickwork, Brickwork-dowels must be used (Drill hole diameter 20 mm, depth 80 mm).

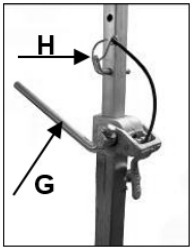


- Install the drill rig.
- Fix the washer (E) and finally the fastening nut (F) on the quick action clamping screw (D).
- Tighten the fastening nut (F) with a wrench SW 27.
- Before and after tightening the nut (F), the 4 adjustable screws have to be adjusted in order to adapt the rig to the surface.

Do check whether the drill rig is installed safely and firmly.

Fastening by means of quick action bracing unit

In order to brace the drill rig by means of the quick action bracing unit, the distance to the opposite wall must be between 1,7 m and 3 m.



Position the drill rig. Position the quick action bracing unit as close as possible behind the support on the base of the rig. Fix the drill rig by turning the crank (G) clockwise. Secure in position by means of the appropriate bolt (H).

Attention!

It is important, that the drill rig is firmly connected to the surface. If not fixed correctly, injuries to the operator or damages to the drilling unit may be caused.

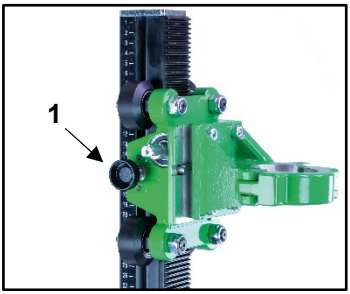
Uncontrolled movements during drilling will cause the drill bit to hit the surface to be drilled which may lead to a chipping of the segments. The drill bit might also tilt in the bore hole which consequently will damage it.

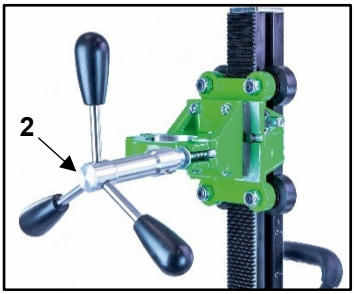
Fixing the core drill motor

Wear protective gloves!
Caution! When mounting the machine, risk of squashing!

Mounting the core drill machine

Move the machine holder far up and fix it by tightening the screw (1).
Using the feed lever (2), loosen the clamping screw and open the clamp.
Dismantle the additional handle of the machine beforehand.
Place the core drill in the holder and close the clamp using the clamping screw.
Loosen the screw (1) before drilling.
Always lock the carriage when the assembly is not in use.





For operation with the core drill machine you have to attend the operating instructions and the safety indications!

Operations

In order to operate the tool safely, please observe the following notes:

Details of the work area

- Keep the work area free of everything which could obstruct operations.
- Provide for adequate illumination of the work area.
- Adhere to the regulations concerning the power connection.
- Lay the power cable in such a way that any damage by the drill can be avoided.
- Make sure to always keep the work area in view and to be able to reach all necessary operating elements and safety installations.
- Keep other persons away from your work area in order to avoid accidents.

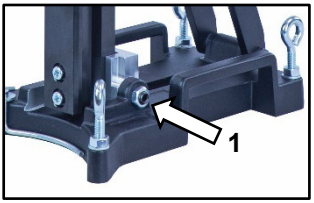
Space requirements for operating and maintenance

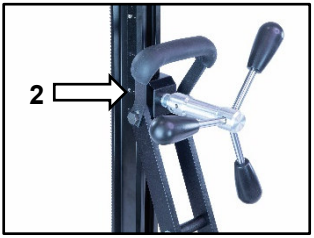
Whenever possible, keep a free space for operating and maintenance of about 2 m around the drill position, so that you can work safely and have immediate access in case of a failure.

Drilling

At the beginning, drill very slowly, since the drill bit does only starts cutting with a fraction of the cut surface in the material. If you drill too fast or with too much pressure, the drill bit could get jammed.
Observe the LED in the handle of the ESD 162. If it lights red, reduce your pressing force.

Angled drilling





- Loosen the two side screws (1) on the base plate.
- Loosen the clamp (2) on the support with the help of the feed lever.
- Now turn the column until the desired angle.
- Tighten the 2 screws (1) and the clamp (2) again.

The scale on the toothed column makes adjusting the drilling angle easier.

Demounting the core drill unit

- Move the machine holder with the core drill upwards and fix it by tightening the screw (1 - page 14).
- Remove the drill bit.
- Loosen the clamping screw at the machine holder and remove the core drill machine from the drill rig. (see page 14)
- Loosen the fastening nut (F). (see page 13)
  While doing so, hold the drill rig firmly!
- Remove the drill rig.
- Unscrew the quick action clamping screw (D). (see page 13)

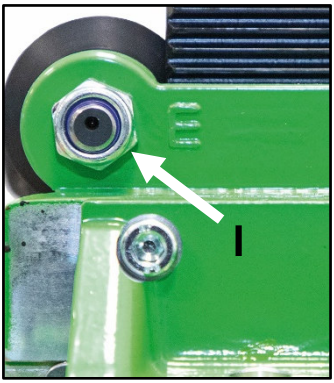
Care and maintenance

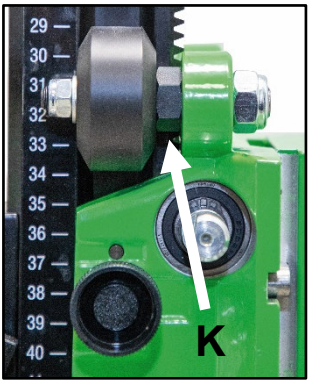
- Always keep the drill rig clean, especially the column with the toothing and the 4 sliding rollers in the machine holder. In order to allow the free movement of the pinion shaft, it should be slightly lubricated.

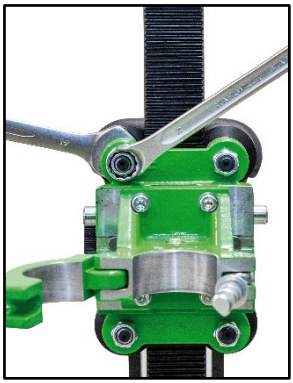
- In order to achieve a good performance of the drill rig, the 4 sliding rollers in the machine holder have to move along the column without slackness.

Attention!
After every tenth drilling you should check if the sliding pieces have got loose-fitting due to drilling vibration.

If the position has changed, it can be adjusted as follows:
Use an open-ended spanner SW 19 to loosen the nut on the sliding roller marked E.
By slightly turning the nuts (K) with an open-ended spanner SW 19, the pressure of the sliding roller can be adjusted.
After adjusting the sliding roller, the nut (I) must be tightened again.







Behaviour at malfunction

Turn off the machine by malfunction and disconnect from the electricity network. Operations on the electrical system of the machine can be executed only by a specialist.

Trouble shooting

Malfunction	Possible cause	Repair
Drill unit has too much play (vibration)	stand has been loose	adjust the wing nut
	guidance has too much play	adjust guidance (see page 16)
	thrust piece worn	replace the thrust piece
	thrust sliding rollers	replace the sliding rollers

Warranty

According to our general terms of delivery for business dealings, suppliers have to provide to companies a warranty period of 12 months for redhibitory defects. (to be documented by invoice or delivery note).
Damage due to natural wear, overstressing or improper handling are excluded from this warranty.
Damages due to material defects or production faults shall be eliminated free of charge by either repair or replacement.
Complaints will be accepted only if the tool is returned in non-dismantled condition to the manufacturer or an authorized Eibenstock service centre.

EU - Declaration of conformity

It is necessary that the machine (e.g.: ESD 162) used in this drill rig comply with the requirements which are described in the specifications of the drill rig (f. e. drilling diameter, fixture of the motor).
We declare that this unit has been designed in compliance with 2006/42/EG (<20.01.2027), (EU) 2023/1230 (≥20.01.2027).
This unit must not be put into service until it was established that the Power Tool to be connected to this unit is in compliance with 2006/42/EG (<20.01.2027), (EU) 2023/1230 (≥20.01.2027) (identified by the CE-marking on the Power Tool).

Technical file at:

Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock
Auersbergstraße 10
D – 08309 Eibenstock

Lothar Lässig
General Manager

Jochen Schulze
Head of R&D

19.08.2026

Instruction d'utilisation

Symboles d'avertissement

Attention : Règles de sécurité

Attention : Tension dangereuse

Attention : Surface chaude

L'outil, la couronne et le support sont lourds
Attention : Risque d'écrasement

Danger de déchirure ou de coupure

Pour votre protection quelques mesures de sécurité doivent être prises :

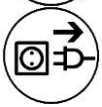
Utilisez un protecteur anti-bruit

Utilisez des lunettes de protection

Utilisez un casque

Utilisez des gants de protection

Utilisez des chaussures de sécurité



Débranchez l'outil avant tous les travaux à l'appareil

Données techniques

Dimensions:	460 x 230 x 895 mm
Longueur du support / Structure:	860 mm
Poids:	10,5 kg
Diamètre de perçage maximum:	202 mm
Inclination:	0° bis 45°
Blocage en position finale:	oui
Fixation du moteur:	Montage du collier Ø 60 mm
Adaptation à la surface:	4 vis de positionnement / 2 niveaux

Accessoires disponibles :

Article	**Référence**
Jeu de fixations (béton)	35720000
Jeu de fixations (maçonnerie)	35724000
Cheville à enfoncer	35722000
Cheville le murage	35725000
Colonne à serrage rapide	35730000

Matériel livré

Support de carottage avec manette, clé hexagonale, et instruction d'utilisation dans le carton.

Utilisation prescrite

Cet appareil de forage diamant **BST 162 H** est conçu pour des mèches à couronne annulaire avec diamants avec un montage de collier Ø 60 mm (par ex. : ESD 1620 ou PLD 182.1 NT).
Le diamètre de perçage maximum ne doit pas dépasser 202 mm.
En cas de mauvaise manipulation ou de mauvaise utilisation, le fabricant n'assume aucune responsabilité.

Montage du support de la machine

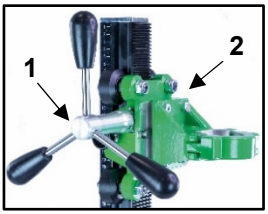
Avant d'utiliser la machine pour la première fois, le support de la machine doit être monté sur le chariot.
Pour ce faire, placez le support de la machine sur la structure à clavette du chariot et vissez fermement les quatre vis à six pans creux M8x30 à l'aide de la clé allen SW6.

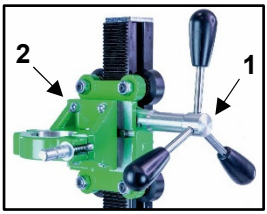
Opérations

Vérifiez après chaque utilisation que les vis soient fixées correctement pour une utilisation en toute sécurité.

Montage de la manette

■ Montez la manette (1) au chariot (2) du coté gauche ou du coté droit en fonction du travail à exécuter.
■ Vérifiez si la manette (1) est fixée correctement.

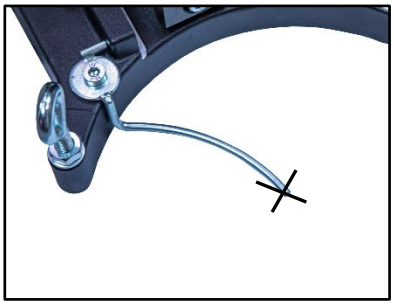




Montage du support

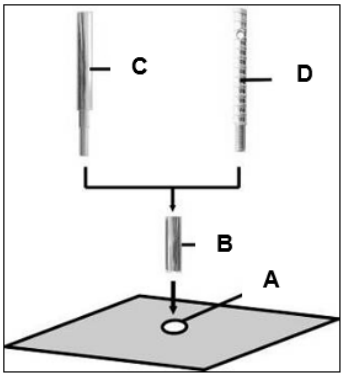
Indicateur de centrage de trou :

Le système de perceuse est muni d'un indicateur de centrage de trou permettant un positionnement facile et précis.



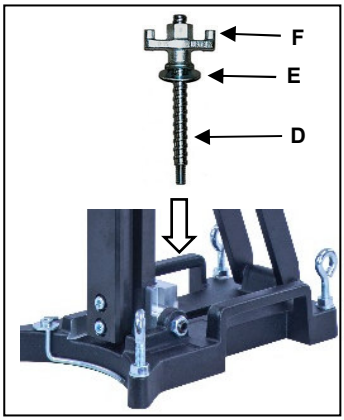
Marquez le centre du trou à percer.
Étendez entièrement l'indicateur de centrage de trou (voir l'illustration).
Positionnez le système de perceuse de manière à ce que l'extrémité ou l'rainure de l'indicateur soit dirigée sur la marque de centre de trou.
Une fois que le système de perceuse a été fixé, replacez l'indicateur de centrage dans sa position d'origine.

Fixation au béton au moyen de cheville



- Indiquez la position du trou de fixation qui doit être percé.
- Percez le trou (Ø 16) 50 mm de profondeur (A), dans lequel la cheville M12 (B) seraplacée et étalez la cheville au moyen de l'outil d'insertion (C).
- Insérez la vis à serrage rapide (D) dans la cheville.

Pour le murage utilisez des chevilles le murage (Diamètre de perçage: 20 mm, profondeur: 80 mm).

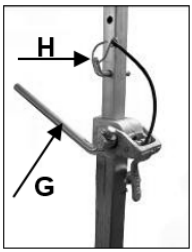


- Posez le support.
- Fixez la rondelle (E) et puis l'écrou de fixation (F) sur la vis à serrage rapide (D).
- Serrez l'écrou (F) au moyen d'une clé SW 27.
- Avant et après de serré l'écrou (F), ajustez les 4 vis de réglage en conséquence pour qu'elles s'adaptent au sol.

Vous devez vérifier si le support est solidement fixé.

Fixation du support avec colonne de serrage rapide

Pour pouvoir fixer le support avec la colonne de serrage rapide, la distance entre les murs doit être entre 1.7 m à 3 m.



Positionnez le support. Positionnez la colonne de serrage rapide le plus près possible de la colonne sur la base. Fixez le support en tournant la manivelle (G) dans le sens des aiguilles d'une montre. Sécurisez l'ajustage avec le boulon approprié (H).

Attention!

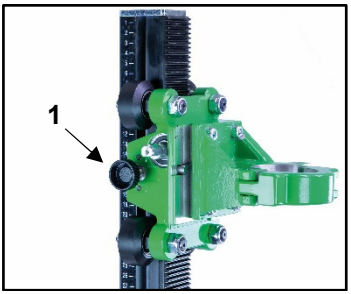
Le support doit être bien attaché à la surface. Sinon, l'utilisateur pourrait subir des blessures ou le support pourrait être endommagé. Des mouvements lors de serrage causent un mouvement ovalisé de la couronne contre la paroi. En conséquence les segments de la couronne pourraient rompre. De même, la couronne pourrait gauchir dans le trou de serrage, ça peut causer des endommagements de la couronne.

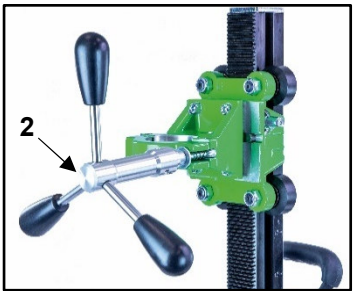
Fixation de la carotteuse

Portez des gants de protection ! Attention ! Lors du montage de la machine, il existe un risque d'écrasement !

Montage du trépan carottier

Déplacez le support de la machine vers le haut et fixez-le en serrant la vis (1).
À l'aide du levier (2), desserrez la vis de serrage et ouvrez la pince.
Démontez au préalable la poignée supplémentaire de la machine.
Placez la perceuse dans le support et fermez la pince à l'aide de la vis de serrage.
Desserrez la vis (1) avant de percer.
Bloquez toujours le plateau si l'ensemble n'est pas utilisé.





Pour utiliser le trépan carottier, vous devez lire les instructions d'utilisation et les indications de sécurité !

Préparation

Pour utiliser cette unité de perçage en toute sécurité vous devez observer les règles suivantes :

Environnement du lieu de travail :

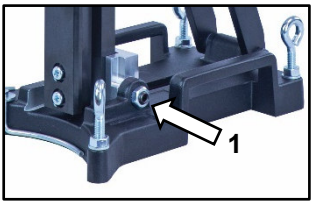
- Gardez votre lieu de travail propre.
- Le lieu de travail doit être suffisamment éclairé.
- Se conformer aux réglementations en ce qui concerne le câble électrique.
- L'alimentation électrique ne doit pas être endommagée par l'outil.
- Faites en sorte de pouvoir atteindre sans problèmes tous les points nécessaires à la sécurité.
- Maintenez toutes personnes à distance pour éviter les accidents.

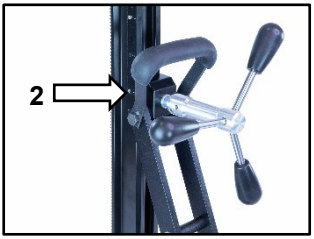
Espace nécessaire pour une utilisation en toute sécurité

Maintenez votre endroit de travail sans encombrement (environ 2 m).

Perçage

Au début, percez très doucement, car le foret ne commence à couper qu'une fraction de la surface coupée dans le matériau. Si vous percez trop vite ou avec trop de pression, le foret pourrait se bloquer.
Respectez le voyant LED de la poignée. En cas de voyant rouge, diminuez votre force de pression.
Perçage oblique:





- Desserrez le boulon de montage latéral (1) sur la plaque de base.
- Dévissez le crampon (2) sur le support à l'aide du levier.
- Faites à présent pivoter la colonne à l'angle souhaité.
- Resserrez la vis (1) et le crampon (2).

L'échelle des deux colonnes dentées facilite le réglage de l'angle de perçage.

Désassemblage de l'unité de carottage

- Remontez le support de la machine avec la perceuse et fixez-le en serrant la vis (1 - page 23).
- Retirez le foret.
- Desserrez le levier de blocage sur le support de la machine puis retirez le trépan carottier de l'appareil de forage. (voir page 22)
- Desserrez l'écrou de fixation (F). (voir page 21)
- **Pendant ces opérations, tenez fermement l'appareil de forage !**
- Retirez l'appareil de forage.
- Dévissez la vis de serrage rapide (D). (voir page 21)

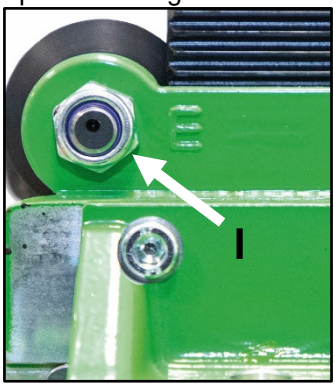
Soin et entretien

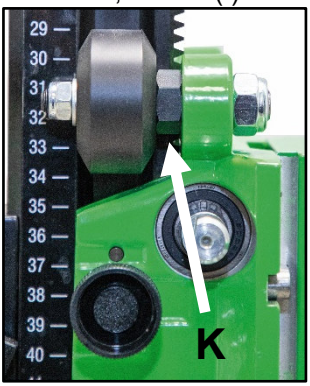
- Gardez toujours l'appareil de forage propre, en particulier la colonne dentée et les 4 roulettes dans le support de la machine. Afin de permettre le mouvement libre de l'arbre-pinion, il doit être légèrement graissé.

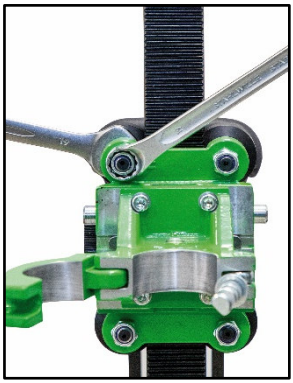
- Afin d'obtenir une bonne performance de l'appareil de forage, les 4 roulettes dans le support de la machine doivent se déplacer le long de la colonne sans jeu.

Attention !
Vérifiez ce réglage tous les dix trous !

Si la position a changé, elle peut être corrigée comme suit :
Utilisez une clé ouverte SW 19 pour desserrer l'écrou du rouleau coulissant marqué E.
En tournant légèrement les écrous (K) avec une clé ouverte SW 19, la pression du rouleau coulissant peut être corrigée.
Après avoir réglé le rouleau coulissant, l'écrou (I) doit être à nouveau serré.







Consignes en cas de panne

Dans le cas d’un mauvais fonctionnement de l’interrupteur, il faut débrancher l’outil. Les réparations des outils électriques ne peuvent être effectuées que par du personnel qualifié (par des formations et par expérience).

Recherche d’erreur

dysfonctionnement	cause possible	réparation
L'appareil de forage a trop de jeu (vibrations)	le pied est desserré	ajustez l'écrou à oreilles
	le rail de guidage a trop de jeu	ajustez le rail de guidage (voir susmentionné)
	roulettes usés	remplacez les roulettes

Garantie

Conformément à nos conditions générales de vente, le délai de garantie pour les entreprises est de douze mois (justification par facture ou bon de livraison). Dommages résultant d'une utilisation anormale, d'une surcharge ou d'une manipulation non conforme sont exclus.
Les dommages résultant de vices de matières premières ou de fabrication sont éliminés gratuitement par la réparation ou une livraison de remplacement.
Les réclamations ne peuvent être acceptées que lorsque l'appareil est envoyé non démontée au fournisseur ou au service de Eibenstock.

Certificat de Conformité UE

Il est nécessaire que la machine (par ex. : ESD 162) utilisée dans cet appareil de forage respecte les exigences décrites dans les spécifications de l'appareil de forage (par ex. : diamètre de perçage, montage du moteur).
Nous déclarons que cet appareil a été conçu conformément à la norme 2006/42/EG (<20.01.2027), (EU) 2023/1230 (≥20.01.2027). Cet appareil ne doit pas être mis en service tant qu'il n'a pas été établi que l'outil motorisé à raccorder à cet appareil est conforme à la norme 2006/42/EG (<20.01.2027), (EU) 2023/1230 (≥20.01.2027) (identifié par le marquage CE sur l'outil motorisé).

Dossier technique à l'adresse :

Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock
Auersbergstraße 10
D – 08309 Eibenstock

Lothar Lässig
General Manager

Jochen Schulze
Head of R&D

19.08.2026

Importanti istruzioni di sicurezza

Segnali di pericolo

Avviso di pericolo generale

Avviso di tensione elettrica pericolosa

Avviso di superficie calda

La macchina, la punta e il supporto sono pesanti: attenzione al rischio di schiacciamento.

Rischio di strappi o neve

Per proteggersi è necessario adottare le seguenti misure di protezione:

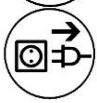
Utilizzare protezioni per l'udito

Utilizzare una protezione per gli occhi

Utilizzare un casco di sicurezza

Utilizzare guanti protettivi

Utilizzare calzature protettive



Scollegare sempre la spina di rete prima di intervenire sull'apparecchio!

Dati tecnici

Dimensioni:	460 x 230 x 895 mm
Lunghezza della colonna / corsa:	860 mm / 650 mm
Peso:	10,5 kg
Diametro massimo di perforazione:	202 mm
Inclinazione:	Da 0° a 45°
Bloccaggio in posizione finale:	Sì
Montaggio del motore:	Tensione del collo Ø 60 mm
Adattamento al substrato:	4 viti di regolazione / 2 livelle

Accessori speciali disponibili:

Articolo	**Numero d'ordine**
Set di fissaggio (calcestruzzo)	35720000
Set di fissaggio (muratura)	35724000
Tassello carrabile per calcestruzzo	35722000
Tasselli per muratura	35725000
Colonna a sgancio rapido	35730000

Ambito di consegna

Supporto per trapano diamantato con leva di avanzamento, chiave a bussola esagonale e
Le istruzioni per l'uso sono contenute nella confezione.

Uso previsto

Il supporto per carotatrici **BST 162 H è** progettato per le carotatrici diamantate con attacco a pinza Ø 60 mm (ad esempio: ESD 162, PLD 182.1 NT).
Il diametro massimo di foratura non deve superare i 202 mm!
Il produttore non si assume alcuna responsabilità per un uso non corretto o improprio.

Supporto della macchina di montaggio

Il supporto della macchina deve essere montato sul carrello prima della prima messa in funzione. A tal fine, posizionare il supporto della macchina sul supporto della chiave a piuma del carrello e serrare le quattro viti ad esagono cavo M8x30 con la chiave a brugola SW6.

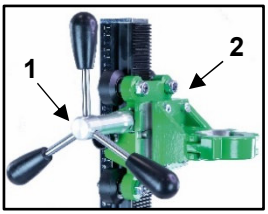
Utilizzo

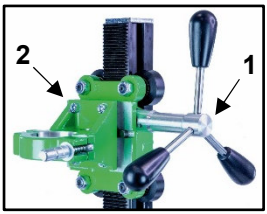
Dopo ogni regolazione, verificare che le viti siano ben strette, in modo da poter utilizzare il supporto del trapano in tutta sicurezza.

Montaggio della leva di avanzamento

Fissare la leva di avanzamento (1) a sinistra o a destra del carrello (2) a seconda del lavoro da eseguire.

Controllare se la leva di alimentazione (1) è bloccata.

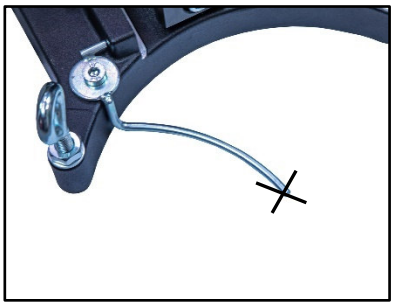




Montaggio dell'impianto di perforazione

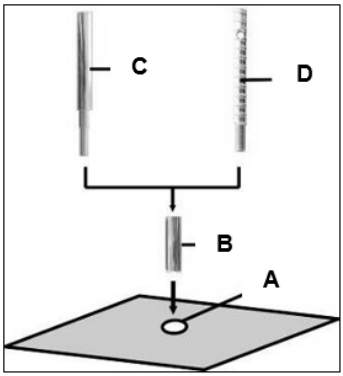
Indicatore del centro del foro:

Il supporto del trapano è dotato di un indicatore del centro del foro per un posizionamento facile e preciso.



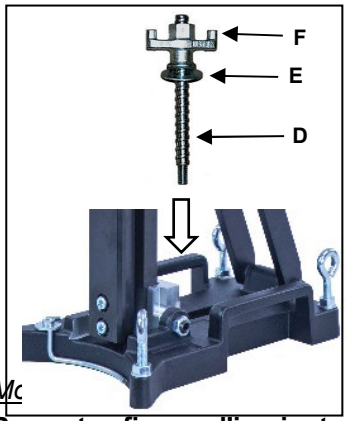
Segnare il centro del foro da creare.
Piegare l'indicatore centrale del foro fino all'arresto (vedere l'illustrazione).
Posizionare il supporto del trapano in modo che la punta dell'indicatore punti esattamente sul segno al centro del foro, a seconda dell'installazione della macchina.
Una volta montato saldamente il supporto del trapano, ripiegare l'indicatore del centro del foro.

Fissaggio con tasselli nel calcestruzzo



- Segnare la posizione del foro di montaggio sulla superficie da forare.
- Praticare il foro (Ø 16) profondo 50 mm (A) in cui inserire il tassello M12 (B); inserire il tassello e distenderlo con l'utensile di fissaggio del tassello (C).
- Avvitare la vite a serraggio rapido (D) nel tassello.

Per la muratura devono essere utilizzati tasselli per muratura (Diametro di foratura 20 mm, pro-fondità 80 mm).

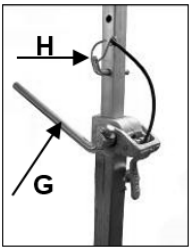


- Mettere sul cavalletto.
- Fissare la rondella (E) e infine il dado di fissaggio (F) sulla vite a serraggio rapido (D).
- Serrare il dado (F) con una chiave SW 27.
- Prima e dopo aver serrato il dado (F), le 4 viti di regolazione devono essere regolate di conseguenza per adattarsi alla superficie.

Verificare che il supporto sia montato saldamente.

Mo[illegible]ncio rapido

Per poter fissare l'impianto di perforazione con la colonna di bloccaggio rapido, la distanza dalla parete opposta deve essere compresa tra 1,7 m e 3 m.



Posizionare il supporto del trapano. Posizionare la colonna a sgancio rapido il più vicino possibile alla colonna sulla base del supporto. Fissare il supporto del trapano ruotando la manovella (G) in senso orario. Fissare la regolazione con il bullone corrispondente (H).

Attenzione!
È importante che l'impianto di perforazione sia saldamente fissato alla superficie. Un fissaggio non corretto dei cavalletti di perforazione può causare lesioni all'operatore e danni all'unità di perforazione.

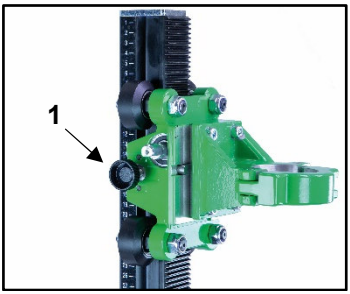
I movimenti durante la perforazione causano l'urto della punta contro la parete del foro, con conseguente rottura dei segmenti. La punta può anche inclinarsi nel foro, causando danni alla punta stessa.

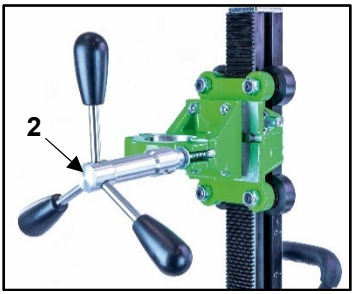
Montaggio della carotatrice

Indossare guanti di protezione! Fare attenzione quando si inserisce la macchina - rischio di schiacciamento!

Montaggio del carotiere

Spostare il supporto della macchina verso l'alto e fissarlo in posizione stringendo la vite (1).
Utilizzare la leva di avanzamento (2) per allentare la vite di serraggio e aprire la pinza.
Rimuovere preventivamente la maniglia supplementare dalla macchina.
Posizionare la carotatrice nel supporto e chiudere il morsetto con la vite di serraggio.
Allentare la vite (1) prima di forare.
Bloccare sempre la slitta quando il gruppo non è in uso.





Durante l'utilizzo della carotatrice è necessario osservare scrupolosamente le istruzioni per l'uso e le relative norme di sicurezza!

Messa in servizio

Per un utilizzo sicuro dell'unità di perforazione, osservare le seguenti istruzioni:

Dettagli sulla posizione

- Sgomberare il sito di lavoro da tutto ciò che potrebbe ostacolare il processo di lavoro.
- Assicurarsi che il luogo di utilizzo sia sufficientemente illuminato.
- Osservare le condizioni specificate per il collegamento all'alimentazione.

- Posare i cavi elettrici in modo che non possano essere danneggiati dall'utensile.
- Assicurarsi di avere sempre una visibilità sufficiente dell'area di lavoro e di poter raggiungere in ogni momento tutti gli elementi operativi e i dispositivi di sicurezza necessari.
- Tenere lontane le persone dall'area di lavoro per evitare incidenti.

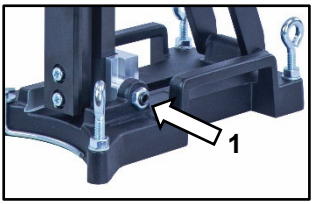
Spazio necessario per il funzionamento e la manutenzione

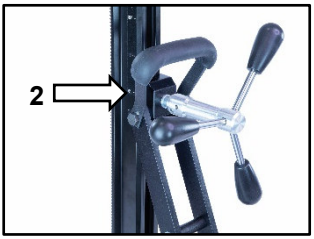
Se possibile, tenere liberi circa 2 m intorno alla macchina per il funzionamento e la manutenzione, in modo da poter lavorare in sicurezza e intervenire immediatamente in caso di malfunzionamenti.

Perforazione

All'inizio forare molto lentamente, poiché la corona raggiunge il materiale solo con una frazione della sua superficie di taglio. Se si fora troppo velocemente o con una pressione eccessiva, la corona potrebbe colare.
Regolare la velocità di avanzamento in base al diametro della punta e alla potenza della macchina.
Prestare attenzione al LED nell'impugnatura dell'ESD 162.
Se si illumina di rosso, la macchina è sovraccarica e la pressione di contatto deve essere ridotta.

Forare ad angolo





- Allentare la vite di fissaggio laterale (1) sulla piastra del piede.
- Utilizzare la leva di avanzamento per sbloccare il dispositivo di bloccaggio (2) sul supporto.
- Ora ruotate la colonna all'angolo desiderato.
- Serrare la vite di fissaggio (1) e il dispositivo di bloccaggio (2).

La scala sulla colonna dentata facilita l'impostazione dell'angolo di foratura.

Smontaggio dell'unità di carotaggio

- Spostare il supporto della macchina con la corona verso l'alto e fissarlo stringendo la vite (1 - pagina 6).
- Rimuovere la punta del trapano.
- Allentare la vite di fissaggio sul supporto della macchina e sollevare la carotatrice dal supporto. (vedere pagina 6)
- Allentare il dado ad alette (F). (vedere pag. 5)
  Tenere saldamente il trapano!
- Rimuovere il supporto del trapano
- Svitare la vite di sgancio rapido (D). (vedere pag. 5)

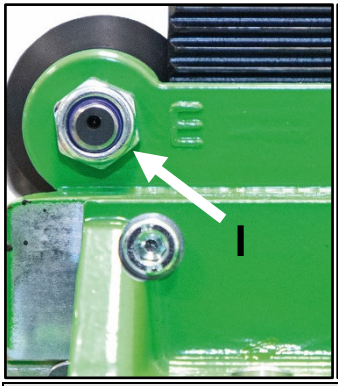
Cura e manutenzione

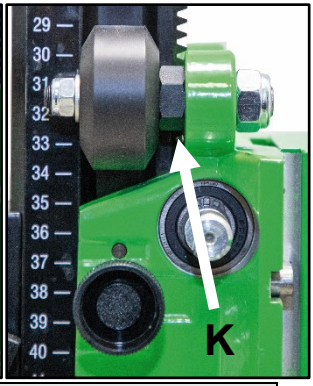
- Mantenere sempre pulito il supporto, in particolare la colonna del trapano con l'ingranaggio e i 4 rulli di scorrimento sul supporto della macchina. Per garantire la scorrevolezza dell'albero del pignone, applicarvi un po' d'olio.
- Per un perfetto funzionamento dell'impianto di perforazione, i rulli di scorrimento del supporto della macchina devono scorrere senza gioco lungo la colonna di perforazione.

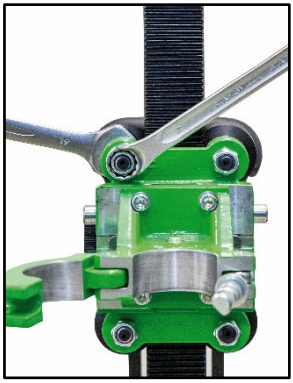
Attenzione!
Controllare questa impostazione dopo ogni 10° buca!

Se la posizione è cambiata, è possibile regolarla come segue:
Con una chiave aperta da 19 mm, allentare il dado del rullo di scorrimento contrassegnato con la lettera E.
La pressione del rullo di scorrimento può essere regolata ruotando leggermente i dadi (K) con una chiave aperta da 19 mm.
Una volta regolata la rotella di scorrimento, il dado (I) deve essere nuovamente serrato.

essere attratti.







Comportamento in caso di guasti

In caso di malfunzionamento, spegnere la macchina e scollegarla dalla rete elettrica. Gli interventi sull'impianto elettrico della macchina possono essere eseguiti solo da un elettricista qualificato.

Risoluzione dei problemi

Errore	Possibile causa	Rimedio
L'unità di perforazione ha un gioco	Il supporto si è allentato	Serrare il dado ad alette della vite a sgancio rapido
	La gestione ha troppo gioco	Ricreare la guida (vedi pag. 9)
	Rulli di scorrimento usurati	Sostituire le rotelle

Garanzia

In conformità alle nostre condizioni generali di fornitura, per i difetti materiali nelle transazioni commerciali con le aziende si applica un periodo di garanzia di 12 mesi. (Prova tramite fattura o bolla di consegna). Sono esclusi i danni causati da usura naturale, sovraccarico o uso improprio. I danni causati da difetti di materiale o di fabbricazione saranno eliminati gratuitamente mediante riparazione o sostituzione. I reclami possono essere riconosciuti solo se il dispositivo viene inviato al fornitore o a un'officina autorizzata Eibenstock senza essere stato smontato.

Dichiarazione di conformità UE

È necessario che la macchina utilizzata in questo impianto di perforazione (es.: ESD 162) soddisfa i requisiti descritti nei dati tecnici dell'impianto di perforazione (es.: diametro di perforazione, supporto macchina). Dichiariamo che questo apparecchio è stato progettato in conformità alla direttiva 2006/42/EG (<20.01.2027), (EU) 2023/1230 (≥20.01.2027). La messa in funzione di questa unità è vietata fino a quando non sarà stato accertato che l'utensile elettrico da collegare a questa unità è conforme alle disposizioni della Direttiva 2006/42/EG (<20.01.2027), (EU) 2023/1230 (≥20.01.2027) (riconoscibile dalla marcatura CE sull'utensile elettrico).

Fascicolo tecnico all'indirizzo:

Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock
Auersbergstraße 10
D – 08309 Eibenstock

Lothar Lässig
General Manager

Jochen Schulze
Head of R&D

19.08.2026

Soggetto a modifiche senza preavviso.

Belangrijke richtlijnen

Waarschuwingssymbolen

Opgelet: Veiligheidsregels

Opgelet: Gevaarlijk voltage

Opgelet: Heet oppervlak

Het gereedschap, de kernboor en de steun zijn zwaar
Opgelet: Risico op verpletterd worden

Gevaar op scheurwonden en snijwonden

Draag tijdens uw werk een veiligheidsbril, oorbescherming, beschermende handschoenen en stevige werkkleding!

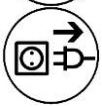
Draag een geluidwerende helm

Draag een veiligheidsbril

Draag een veiligheidshelm

Draag werkhandschoenen

Draag werklaarzen



Haal de stekker uit het stopcontact voordat u ingrepen op het apparaat verricht!

Technische kenmerken

Afmetingen:	460 x 230 x 985 mm
Lengte van de kolom / Hub:	860 mm / 650 mm
Gewicht:	10,5 kg
Max. doordiameter	202 mm
Hellingshoek:	0° bis 45°
Vergrendeling in toppositie:	Yes
Bevestiging op de motor:	Kraagmontage Ø 60mm
Aanpassing op oppervlak:	4 positieschroeven / 2 bobbelniveaus

Beschikbare speciale accessoires:

Onderdeel	**Bestelnr.**
Bevestigingsset (beton)	35720000
Bevestigingsset (metselwerk)	35724000
Reserve geleidepin	35722000
Rawl-geleidepin	35725000
Snelsteuneenheid	35730000

Leveringsomvang

Diamant boorinstallatie, basispakking, draaihendel en gebruiksaanwijzingen in een kartonnen doos.

Toepassing voor Bestemd Doeleinde

De diamant boorinstallatie **BST 162 H** is ontwikkeld voor diamantkern boorkoppen met een kraagmontage Ø 60mm (b.v.: ESD 162, PLD 182.1 NT).
De max. boordiameter mag niet groter zijn dan 202 mm.
De fabrikant is niet aansprakelijk in het geval van verkeerd gebruik of misbruik.

Machinehouder monteren

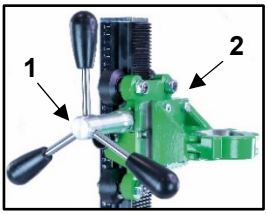
Voordat u de machine voor de eerste keer gebruikt, moet de machinehouder op de drager worden gemonteerd.
Plaats hiervoor de machinehouder op de spiebaanbevestiging op de drager en draai de vier M8x30 binnenzeskantschroeven stevig vast met de SW6 inbussleutel.

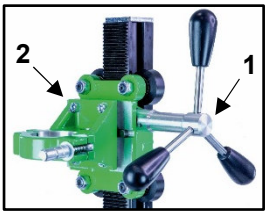
Gebruik

Controleer na elke herafstelling altijd of de schroeven stevig zijn aangedraaid om een zo veilig mogelijk gebruik van de boorinstallatie te garanderen.

Het draaihendel monteren

■ Monteer het draaihendel (1) op de rechter- of linkerzijde van de drager (2) aan de hand van het te verrichten werk.
■ Controleer of het draaihendel (1) goed vast zit.

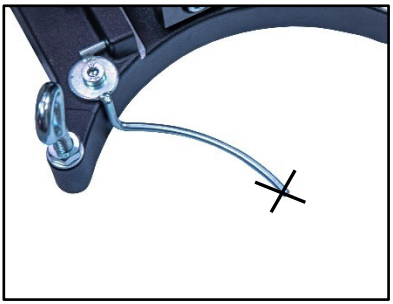




De Boorinstallatie Verankeren

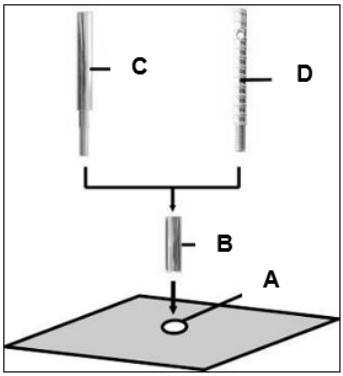
Centreringsindicator boorgat:

De boor is voorzien van een centrerinngsindicator om snel en precies te centreren.



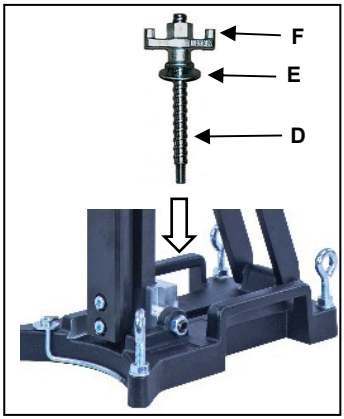
Markeer het midden van gat dat moet worden geboord.
De centreringsindicator maximaal verlengen (zie afb.).
De boor zodanig positioneren dat de punt of de groef van de indicator precies op het boorgat staat.
Als de boor is vastgezet, de centreringsindicator weer terugbrengen in de originele stand.

Verankering in beton d.m.v. geleidepinnen



- Markeer de positie van de boorgaten voor bevestiging op het te boren oppervlak.
- Boor het gat (Ø 16) 50 mm diep (A) waarin de geleidepin M12 (B) zal worden geplaatst; steek de geleidepin erin en zet het vast met de geleidepinsleutel (C).
- Schroef de snelklemschroef (D) in de geleidepin.

Voor metselwerk moeten Rawl-Geleidepinnen worden gebruikt (Boordiameter 20 mm, diepte 80 mm).

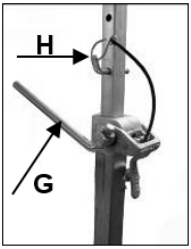


- Installeer de boorinstallatie.
- Bevestig de sluitring (E) en uiteindelijk de bevestigingsmoer (F) op de snelklemschroef (D).
- Bevestig de sluitring (E) en uiteindelijk de bevestigingsmoer (F) op de snelklemschroef (D).
- Vóór en na het vastdraaien van de moer (F), dient u de 4 afstelbare schroeven af te stellen om de installatie op het oppervlak aan te passen.

Controleer of de boorinstallatie stevig en veilig is geïnstalleerd.

Bevestiging d.m.v. de snelsteuneenheid

Om de boorinstallatie vast te kunnen zetten d.m.v. de snelsteuneenheid, moet de afstand tot de tegenoverstaande muur tussen 1,7 m en 3 m zijn.



Plaats de boorinstallatie op de gewenste plek. Plaats de snelsteuneenheid zo dicht mogelijk achter de ondersteuning op de basis van de installatie. Bevestig de boorinstallatie door de arm (G) rechtsom te draaien. Zet het vast in positie d.m.v. de daarvoor bestemde bout (H).

Opgelet! Het is belangrijk dat de boorinstallatie stevig op het oppervlak is verankerd. Incorrecte bevestiging kan leiden tot persoonlijk letsel of beschadiging van de booreenheid. Ongecontroleerde bewegingen tijdens

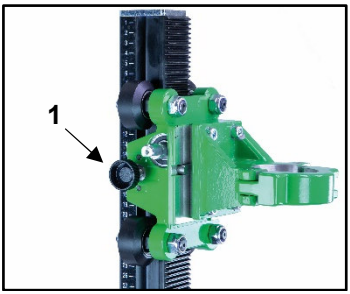
het boren kunnen ervoor zorgen dat de boorkop tegen het oppervlak slaat waardoor stukjes van de segmenten af kunnen breken. De boorkop kan ook scheef komen te zitten in het boorgat, waardoor het beschadigd raakt.

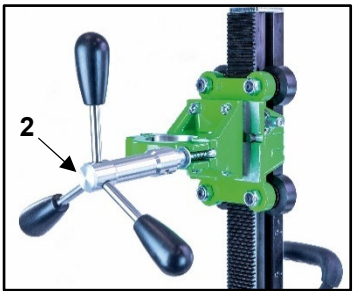
De Kernboormotor bevestigen

Draag werkhandschoenen!
Opgelet! Uw handen lopen tijdens montage van de machine het risico verpletterd te raken.

De kernboormachine monteren

Beweeg de machinehouder ver naar boven en zet deze vast door de schroef (1) vast te draaien.
Draai de klemschroef los met behulp van het draaihendel (2) en open de klem.
Demonteer van tevoren het extra hendel van de machine.
Plaats de kernboor in de houder en sluit de klem met behulp van de klemschroef.
Draai de schroef (1) los voordat u gaat boren.
Vergrendel altijd de drager als de eenheid niet in gebruik is.





Volg bij gebruik van de kernboormachine altijd de gebruiksaanwijzingen en veiligheidsvoorschriften!

Gebruiksaanwijzingen

Neem a.u.b. de volgende opmerkingen in acht voor veilig gebruik van het apparaat:

Details van de werkomgeving

- Houd de werkomgeving vrij van alles waardoor bedieningen belemmerd kunnen worden.
- Zorg voor voldoende verlichting in de werkomgeving.
- Volg de regelgevingen m.b.t. de stroomaansluiting.
- Leg de voedingskabel zodanig neer dat het geen beschadiging kan oplopen door de boor.

- Zorg ervoor dat u de werkomgeving in het oog kunt houden en dat alle benodigde gebruikselementen en veiligheidinstallaties bereikbaar blijven.
- Houd andere personen uit de werkomgeving om ongelukken te voorkomen.

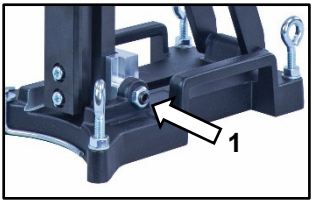
Ruimtevereisten voor gebruik en onderhoud

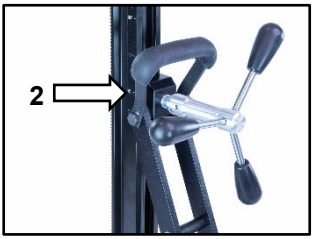
Houd wanneer mogelijk een vrije ruimte voor gebruik en onderhoud van ca. 2 m rondom de boorpositie, zodat u veilig kunt werken en onmiddellijk toegang hebt in geval van een storing.

Boren

Boor in het begin zeer traag, omdat de boorkop slechts begint te boren met een kleine fractie van het geboorde oppervlak in het materiaal. Als u te snel of met teveel druk boort, kan de boorkop klem komen te zitten.
Let op de LED in de hendel. Als deze rood oplicht, de druk verminderen.

Hellend boren





- De zijschroef (1) op de voet losdraaien.
- De klem (2) op de steun losdraaien met de hendel.
- De kolom nu draaien totdat de gewenste hoek is bereikt.
- De schroef (1) en de klem (2) weer vastdraaien.

De schaal op de getande kolom helpt u de boorhoek eenvoudig in te stellen.

De Kernbooreenheid Demonteren

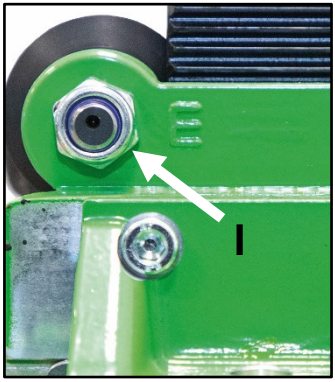
- Beweeg de machinehouder met de kernboor naar boven en zet deze vast door de schroef vast te draaien (1 - pagina 31).
- Verwijder de boorkop.
- Draai het vergrendelhendel op de machinehouder los en verwijder de kernboormachine van de boorinstallatie (zie pagina 31).
- Draai de bevestigingsmoer (F) los (zie pagina 30).
- **Houd de boorinstallatie hierbij stevig vast!**
- Verwijder de boorinstallatie.
- Schroef de snelklemschroef (D) los (zie pagina 30).

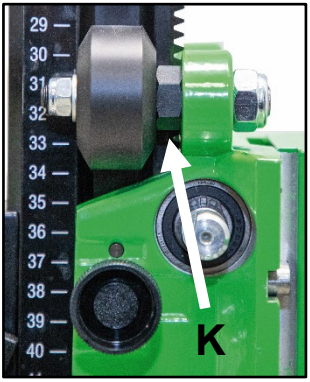
Zorg en Onderhoud

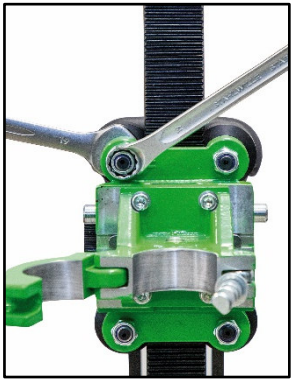
- Houd de boorinstallatie altijd schoon, voornamelijk de getande kolom en de 4 zwenkwielen in de machinehouder.U dient de pignonas ietwat te smeren zodat het vrij kan bewegen.
- De 4 zwenkwielen in de machinehouder moeten zonder speling langs de kolom schuiven om een goede prestatie van de boorinstallatie te garanderen.

Opgelet !
U dient na elke tiende boring te controleren of de zwenkwielen!

Als de positie is gewijzigd, kan deze als volgt worden aangepast:
Gebruik een steeksleutel SW 19 om de moer op de schuifrol met de markering E los te draaien.
Door de moeren (K) met steeksleutel SW 19 lichtjes te verdraaien, kan de druk van de schuifrol worden ingesteld.
Na het afstellen van de schuifrol moet de moer (I) weer worden vastgedraaid.







Handelingen bij Storing

Schakel de machine in geval van storing uit en koppel het los van het lichtnetwerk. Ingrepen op het elektrische systeem van de machine mogen uitsluitend door een specialist worden uitgevoerd.

Probleemoplossing

storing	mogelijke oorzaak	reparatie
Booreenheid heeft teveel speling (vibratie)	Steun zit los	Pas de vleugelmoer aan
	Geleiding teveel speling, versleten slagstuk	Pas geleiding aan (zie **p**agina 33) Vervang slagstuk
	zwenkwielen versleten	zwenkwielen vervanging

Garantie

Op Eibenstock-gereedschap staat garantie overeenkomstig de nationale, wettelijke bepalingen (de faktuur of leveringsbon geldt als garantiebewijs) Defecten, die aan natuurlijke slijtage, overbelasting of onvakkundige behandeling toe te schrijven zijn, zijn van de garantie uitgesloten. Defecten, die door materiaal- of fabricagefouten zijn ontstaan, worden gratis door levering van een nieuw onderdeel of reparatie verholpen. Klachten kunnen alleen ingewilligd worden, als het apparaat, zonder gedemonteerd te zijn geweest, naar de leverancier of naar een Eibenstock-werkplaats gezonden wordt.

EU Verklaring van Conformiteit

De machine (d.w.z. ESD 162) gebruikt in deze boorinstallatie moet voldoen aan de vereisten beschreven in de specificaties van de boorinstallatie (d.w.z. boordiameter, motorbevestiging). Wij verklaren hierbij dat dit apparaat ontwikkeld is in overeenstemming met 2006/42/EG (<20.01.2027), (EU) 2023/1230 (≥20.01.2027). Dit apparaat mag niet in bedrijf worden gesteld totdat bepaald is dat het Elektrisch Gereedschap aan te sluiten op dit apparaat voldoet aan 2006/42/EG (<20.01.2027), (EU) 2023/1230 (≥20.01.2027) (herkenbaar door de CE-markering op het Elektrisch Gereedschap).

Technisch dossier op:
Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock
Auersbergstraße 10
D – 08309 Eibenstock

Lothar Lässig
General Manager

Jochen Schulze
Head of R&D

19.08.2026

Wijzigingen voorbehouden.

Instrucciones importantes de seguridad

Señales de advertencia

Advertencia de peligro general

Advertencia de tensión eléctrica peligrosa

Advertencia de superficie caliente

La máquina, la broca y el soporte de perforación son pesados - cuidado con el riesgo de aplastamiento

Riesgo de desgarro o nieve

Debe tomar las siguientes medidas de protección para protegerse:

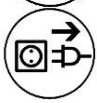
Utilizar protección auditiva

Utilizar protección ocular

Utilizar un casco de seguridad

Utilizar guantes de protección

Utilizar calzado de protección



Desconecte siempre el enchufe de la red antes de trabajar en el aparato.

Datos técnicos

Dimensiones:	460 x 230 x 895 mm
Longitud de columna / carrera:	860 mm / 650 mm
Peso:	10,5 kg
Diámetro máximo de perforación:	202 mm
Inclinación:	0° a 45
Bloqueo en posición final:	Sí
Montaje del motor:	Tensión del cuello Ø 60 mm
Adaptación al sustrato:	4 tornillos de ajuste / 2 niveles de burbuja

Accesorios especiales disponibles:

Artículo	**Nº de pedido**
Conjunto de fijación (hormigón)	35720000
Juego de fijación (albañilería)	35724000
Taco para hormigón	35722000
Tacos para mampostería	35725000
Columna de liberación rápida	35730000

Volumen de suministro

Soporte para brocas de diamante con palanca de avance, llave de vaso hexagonal y
Manual de instrucciones en la caja.

Uso previsto

El soporte para perforadoras con corona de diamante **BST 162 H** está diseñado para perforadoras con corona de diamante con sujeción de cuello de Ø 60 mm (p. ej.: ESD 162, PLD 182.1 NT).
El diámetro máximo de perforación no debe superar los 202 mm.
El fabricante declina toda responsabilidad en caso de uso incorrecto o inadecuado.

Soporte de la máquina de montaje

El soporte de la máquina debe montarse en el carro antes de la primera puesta en servicio. Para ello, coloque el soporte de la máquina en el soporte de la llave de pluma del carro y apriete los cuatro tornillos Allen M8x30 con la llave Allen SW6.

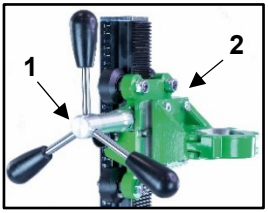
Utilice

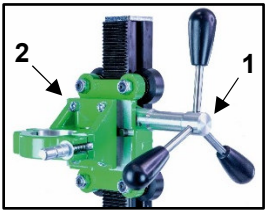
Después de cada reajuste, compruebe que los tornillos estén bien apretados para poder utilizar el soporte de taladro con seguridad.

Fijación de la palanca de avance

■ Coloque la palanca de avance (1) a la izquierda o a la derecha del carro (2) en función del trabajo a realizar.

■ Compruebe si la palanca de avance (1) está atascada.

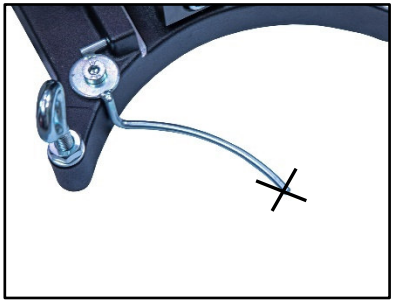




Montaje del equipo de perforación

Indicador del centro de la perforación:

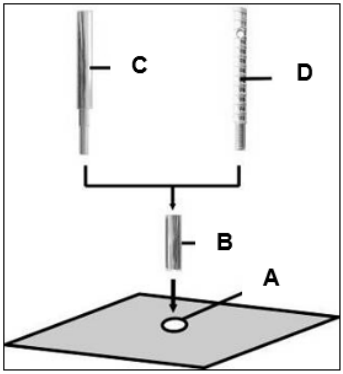
El soporte de taladro está equipado con un indicador de centro de taladro para un posicionamiento fácil y preciso.



Marque el centro del orificio que va a crear.
Despliegue el indicador del centro del taladro hasta el tope (véase la ilustración).
Coloque el soporte de taladro de modo que la punta del indicador apunte exactamente a la marca del centro del taladro, según la instalación de la máquina.

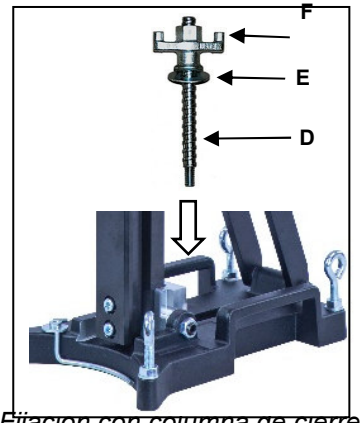
Una vez que el soporte del taladro esté bien montado, vuelva a plegar el indicador del centro del taladro.

Fijación con tacos en hormigón



- Marque la posición del orificio de montaje en la superficie a taladrar.
- Taladre el orificio (Ø 16) de 50 mm de profundidad (A) en el que se introducirá el pasador M12 (B); introduzca el pasador y extiéndalo con la herramienta de colocación de pasadores (C).
- Atornille el tornillo de cierre rápido (D) en la espiga.

En mampostería deben utilizarse tacos de albañilería (Diámetro de perforación: 20 mm, profundidad: 80 mm).

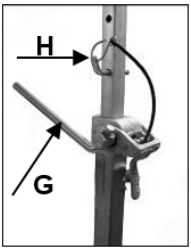


- Sube al estrado.
- Fije la arandela (E) y, por último, la tuerca de fijación (F) en el tornillo de cierre rápido (D).
- Apriete la tuerca (F) con una llave SW 27.
- Antes y después de apretar la tuerca (F), los 4 tornillos de ajuste deben ajustarse convenientemente para adaptarse a la superficie.

Asegúrese de que el soporte está bien montado.

Fijación con columna de cierre rápido

Para poder arriostrar el equipo de perforación con la columna de sujeción rápida, la distancia a la pared opuesta debe ser de entre 1,7 m y 3 m.



Coloque el soporte del taladro. Coloque la columna de cierre rápido lo más cerca posible de la columna de la base del soporte. Fije el soporte girando la manivela (G) en el sentido de las agujas del reloj. Fije el ajuste con el perno correspondiente (H).

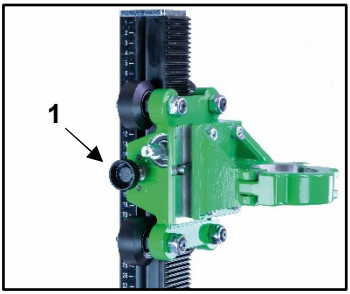
¡Atención!
Es importante que el soporte de perforación esté firmemente sujeto a la superficie. Los soportes de perforación mal sujetos pueden provocar lesiones al operario y daños en la unidad de perforación.
Los movimientos durante la perforación hacen que la broca golpee la pared del pozo, lo que puede provocar la rotura de los segmentos. La broca también puede inclinarse en la perforación, lo que a su vez provoca daños en la broca.

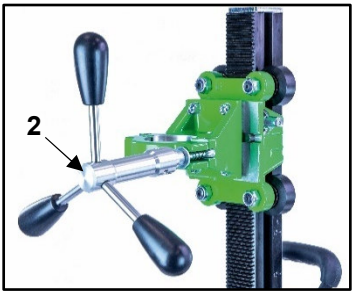
Montaje del taladro sacanúcleos

Llevar guantes de protección. Tenga cuidado al introducir la máquina: ¡riesgo de aplastamiento!

Montaje del taladro sacanúcleos

Mueva el soporte de la máquina hacia arriba y fíjelo en su sitio apretando el tornillo (1).
Afloje el tornillo de apriete con la palanca de avance (2) y abra la pinza.
Desmonte previamente el asa adicional de la máquina.
Coloque la broca hueca en el soporte y cierre la abrazadera con el tornillo de sujeción.
Afloje el tornillo (1) antes de taladrar.
Bloquee siempre la corredera cuando el conjunto no esté en uso.





Al utilizar el taladro sacanúcleos deben observarse estrictamente las instrucciones de uso y las indicaciones de seguridad correspondientes.

Puesta en servicio

Para utilizar la unidad de perforación de forma segura, tenga en cuenta las siguientes instrucciones:

Detalles de la ubicación

- Despeje el lugar de trabajo de todo lo que pueda obstaculizar el proceso de trabajo.
- Asegúrate de que haya suficiente iluminación en el lugar de uso.
- Respete las condiciones especificadas para la conexión a la red eléctrica.
- Coloque los cables eléctricos de forma que no puedan ser dañados por la herramienta.
- Asegúrese de tener siempre una buena visión de la zona de trabajo y de poder acceder en todo momento a todos los elementos de mando y equipos de seguridad necesarios.
- Mantenga a otras personas alejadas de su zona de trabajo para evitar accidentes.

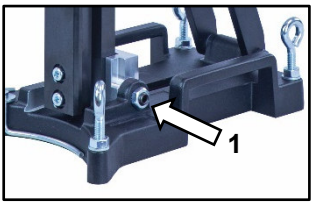
Espacio necesario para el funcionamiento y el mantenimiento

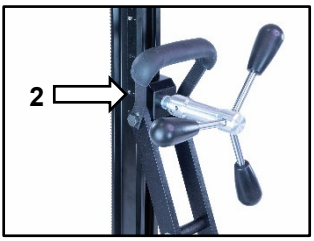
Si es posible, mantenga libres unos 2 m alrededor de la máquina para el funcionamiento y el mantenimiento, de modo que pueda trabajar con seguridad e intervenir inmediatamente en caso de avería.

Perforación

Taladre muy despacio al principio, ya que la corona sólo penetra en el material con una fracción de su superficie de corte. Si taladra demasiado rápido o con demasiada presión, la corona puede correrse.
Ajuste la velocidad de avance al diámetro de la broca y a la potencia de la máquina.
Preste atención al LED situado en el mango del ESD 162.
Si se ilumina en rojo, la máquina está sobrecargada y debe reducirse la presión de contacto.

Taladrar en ángulo





- Afloje el tornillo de ajuste lateral (1) de la placa del pie.
- Utilice la palanca de avance para soltar el dispositivo de bloqueo (2) del soporte.
- Gire ahora la columna hasta el ángulo deseado.
- Vuelva a apretar el tornillo de fijación (1) y el dispositivo de bloqueo (2).

La escala de la columna dentada le facilita el ajuste del ángulo de perforación.

Desmontaje de la unidad de perforación con corona de diamante

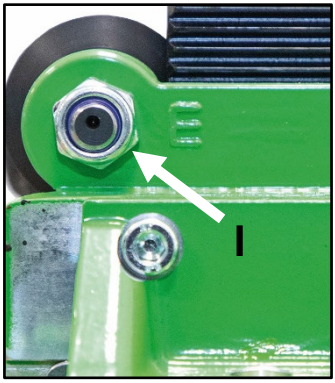
- Desplace el soporte de la máquina con el taladro sacanúcleos hacia arriba y fíjelo apretando el tornillo (1 - página 6).
- Retire la broca.
- Afloje el tornillo de sujeción del soporte de la máquina y levante el taladro sacanúcleos del soporte. (véase la página 6)
- Afloje la tuerca de mariposa (F). (ver pág. 5)
  Sujete firmemente el equipo de perforación.
- Retirar el soporte del taladro
- Desenrosque el tornillo de cierre rápido (D). (ver pág. 5)

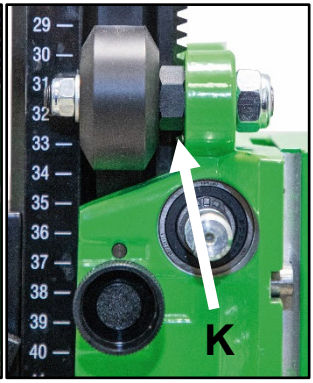
Cuidado y mantenimiento

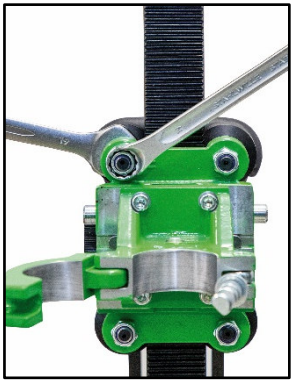
- Mantenga siempre limpio el soporte, especialmente la columna de perforación con el engranaje y los 4 rodillos de deslizamiento del soporte de la máquina. Para que el eje del piñón funcione con suavidad, aplíquele un poco de aceite.
- Para un funcionamiento perfecto del soporte de perforación, los rodillos de deslizamiento del soporte de la máquina deben deslizarse a lo largo de la columna de perforación sin holgura.

¡Atención!
Compruebe este ajuste después de cada décimo hoyo.

Si la posición ha cambiado, puede reajustarse del siguiente modo:
Utilice una llave fija de 19 mm para aflojar la tuerca del rodillo de deslizamiento marcada con E.
La presión del rodillo de deslizamiento puede ajustarse girando ligeramente las tuercas (K) con una llave fija de 19 mm.
Una vez ajustado el rodillo de deslizamiento, debe apretarse de nuevo la tuerca (I). ser atraídos.







Comportamiento en caso de avería

Apague la máquina en caso de avería y desconéctela de la red eléctrica. Los trabajos en el sistema eléctrico de la máquina sólo deben ser realizados por un electricista cualificado.

Solución de problemas

Error	Posible causa	Remedio
La unidad de perforación tiene juego	El soporte se ha aflojado	Apriete la tuerca de mariposa del tornillo de cierre rápido
	La gestión da demasiado juego	Recrear la orientación (véase p. 9)
	Rodillos deslizantes desgastados	Sustituir ruedas

Garantía

De acuerdo con nuestras condiciones generales de entrega, se aplica un periodo de garantía de 12 meses para defectos materiales en transacciones comerciales con empresas. (Prueba mediante factura o albarán de entrega). Quedan excluidos los daños causados por desgaste natural, sobrecarga o manipulación indebida. Los daños causados por defectos materiales o de fabricación se subsanarán gratuitamente mediante reparación o sustitución. Sólo se admitirán reclamaciones si el aparato se envía al proveedor o a un taller autorizado Eibenstock sin haber sido desmontado.

Declaración de conformidad de la UE

Es necesario que la máquina operada en este equipo de perforación (p. ej.: ESD 162) cumple los requisitos descritos en los datos técnicos del equipo de perforación (p. ej.: diámetro de perforación, soporte de la máquina). Por la presente declaramos que esta unidad ha sido diseñada de conformidad con la Directiva 2006/42/EG (<20.01.2027), (EU) 2023/1230 (≥20.01.2027). Queda prohibida la puesta en servicio de esta unidad hasta que se haya comprobado que la herramienta eléctrica que se va a conectar a esta unidad cumple las disposiciones de la Directiva 2006/42/EG (<20.01.2027), (EU) 2023/1230 (≥20.01.2027) (reconocible por el marcado CE en la herramienta eléctrica).

Expediente técnico en:

Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock
Auersbergstraße 10
D – 08309 Eibenstock

Lothar Lässig
General Manager

Jochen Schulze
Head of R&D

19.08.2026

Sujeto a cambios sin previo aviso.

Ihr Fachhändler
Your Distributor
Votre marchand spécialisé
Il vostro rivenditore specializzato
Uw distributeur
Su distribuidor especializado

Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock
Auersbergstraße 10
D - 08309 Eibenstock
www.eibenstock.com
+49 (0) 37752 / 5030

08/2026 95010549